

Alles über Moduls in der SIM Software

Alles was zu einer Achse gehört wird hier eingestellt. Stellen Sie erst alle Parameter zu den Achsen ein, und gehen Sie dann zum Reiter Achsen. Wichtig sind hier die Zuweisung

Modules

Alles was zu einer Achse gehört wird hier eingestellt.

Stellen Sie erst alle Parameter zu den Achsen ein, und gehen Sie dann zum Reiter Achsen. Wichtig sind hier die Zuweisung der Signale für End und Referenzschalter.

Aber auch das Motortuning ist hier sehr wichtig.

Wichtig: Der Reiter Motion Kit ist wichtig da alle Einstellungen für jede Achse "MotionKit " vorgenommen werden müssen.

Wählen Sie die entsprechende Achse und nehmen Sie alle Einstellungen vor.

End und Referenzschalter

Das sind wichtige Signale die wir immer zu erst einstellen damit wir beim Einrichten die Maschine beschädigen.

Tragen Sie die Eingänge entsprechend Ihrer Verdrahtung ein.

TIP: Schließen Sie immer die Schalter als Öffner an, so haben Sie ohne Mehrkosten auch die Kabelbruchüberwachung incl.

Limit ++ steht für Endlage auf der positiven Seite

Limit -- steht für Endlage auf der negativen Seite

Referenzfahrt steht für Referenzschalter

Index - steht für Eingang des Encodernullsignals

Antrieb-Fehler steht für Meldungen aus dem Alarmkontakt der Endstufe wenn Sie diese Funktion an Ihren Endstufen haben.

Umkehrspiel:

Um einen toten Gang auszugleichen kann man unter Module das jeweilige Motion Kit aufrufen:

Motion Kit 0 ist = X Achse 1 = Y Achse 2 = Z Achse 3 = Achse 4 = B Achse und 5= C Achse

In jedem Motion Kit muss die Einstellung zur Achse vorgenommen werden, es sei denn es gibt eine Funktion die für alle Achsen gleich sind.

Achtung: Gilt nicht für die IP-M

Spielausgleich:

haben Sie in der Zahnstange - Kugelgewindespindel oder Getriebe zu viel Spiel kann dieses kompensiert werden. Messen Sie das Spiel aus und tragen Sie den Wert in MM in das Feld Spielausgleich ein. Ein Neustart der Software kann ggf. Helfen damit die Parameter übernommen werden.

Bitte beachten Sie den **Stick-Slip-Effect** „Haftgleiteffekt“

Der Stick-Slip-Effekt (von engl. stick „haften“ und slip „gleiten“) bzw. Haftgleiteffekt bezeichnet das Ruckgleiten von gegeneinander bewegten Festkörpern. Dieses Phänomen tritt auf, wenn ein Körper bewegt wird, dessen Haftreibung deutlich größer ist, als die Gleitreibung.

Also nicht alles was Sie auf Ihrer Uhr sehen ist "Umkehrspiel" beachten Sie dieses wenn Sie die Werte ermitteln

Verzögerungszeit - Reset Dauer

Bei unseren Systemen schalten die Servos selbständig die Bremse frei so das wir die Verzögerungszeiten nicht benötigen. Die Resetdauer kann angepasst werden, wenn die Fehlerlöschung nicht ausreichend ist.

Klicken Sie " Alle Motionkits an" Wenn diese Einstellungen für alle Achsen aktiviert werden sollen.

Richtung:

Läuft eine Achse Grundsätzlich falsch kann hier die Richtung geändert werden

Wählen Sie "Richtung" und dann Umgekehrt aus, nun müsste nach einem Neustart der SIM Software auch die Achse gedreht ansteuern.

Nicht zu verwechseln mit Encoder- Richtung oder Schritt- Polarisatation

33333

Wer eine IP-A einsetzt kann hier die Richtung der **Encoder Signale** wechseln oder Umkehren. Bei **Schritt Polarisatation** müssen Sie Einstellen ob Ihre Drive auf eine fallende oder steigende Flanke reagieren soll.

Ausgangssignale:

Weisen Sie hier einen Ausgang für:

Antrieb Aktivieren - Servo On Signal

Antrieb Reset - Fehler löschen

Wer das CNC Connect System hat:

Antrieb Aktivieren - Ausgang 1

Antrieb Reset - Ausgang 0

44444

Revision #1
Created 2026-09-03 10:48:05 UTC by Admin
Updated 2026-09-04 19:28:12 UTC by Admin